

Presse-Information

Bochum, 24. Februar 2020

Aus Eins mach Zwei

*Das Jobcenter Bochum erhöht das Entgelt für Arbeitsgelegenheiten auf 2 Euro/Stunde
Trägerversammlung beschließt Umsetzung zum 1. März 2020*

„Ein-Euro-Job“, unter dem Kürzel firmieren Arbeitsgelegenheiten für Jobcenter-Kunden bis heute, obwohl die sogenannte Mehraufwandsentschädigung in Bochum schon lange bei 1,50 Euro pro Stunde liegt. Zum 1. März 2020 erhöht das Jobcenter Bochum diesen Betrag auf 2,00 Euro die Stunde.

Der Erhöhung zugrunde liegt eine Entscheidung der Trägerversammlung vom 5. Februar 2020, bei der sich insbesondere die Vertreter des Rates der Stadt Bochum für die deutliche Steigerung ausgesprochen haben. „Ich freue mich über die Initiative unserer beiden Träger, Stadt und Arbeitsagentur Bochum. Mit den jetzt „Zwei-Euro-Jobs“ können wir den allgemeinen Preissteigerungen zumindest teilweise Rechnung tragen und zugleich das Engagement der Kunden honorieren, die jeden Morgen ihre Arbeit antreten“, sagt Frank Böttcher, Geschäftsführer des Jobcenter Bochum.

Aktuell bietet das Jobcenter Bochum seinen Kunden rund 500 Plätze bei gemeinnützigen Bochumer Trägern an; die Palette reicht vom Energiesparhelfer über Fahrer bei der Wattenscheider Tafel bis zur Fahrradwache an der Jahrhunderthalle. „Jedes Jahr nehmen bis zu 1.000 Kunden eine solche Arbeitsgelegenheit auf und gewinnen so auch ein Stück Selbstwertgefühl zurück“, so Böttcher.

Mit den Entgeltzahlungen für den Monat März 2020 erhalten jetzt alle Kunden in Arbeitsgelegenheiten automatisch die neue Aufwandsentschädigung von 2,00 Euro pro Stunde. Die entsprechenden Bescheide werden in den nächsten Tagen vom Jobcenter Bochum versandt, eine Meldung beim Jobcenter ist nicht notwendig.